

Wien $\frac{1}{2}$ 95

2

Ihre gestützte Karte!

Währendem sind dankbar anerkennend
ich Ihre Bereitwilligkeit, die Fest-
schrift zu liefern. —

Die Schwierigkeit des Stoffes und der
Apothekose an der Land Reinken
gleich für Anfang der Schrift ist
ein formaler Gedanke. —

Ich werde mich bemühen, Ihnen
des gewünschten Materials dem-
nächst einzuflecken. —

Ein geschichtliches Uebertitel (in einigen
Worten) der Entdeckung des Reinken-
Volksliedes wäre beim Uebersetzen von
den Bewerbern auf ihrem Volkslied
noch anzuflecken. Auch Briefen wurde
ich Ihnen davor senden, die ich "Meine
Geschichte des K. Volksliedes" entnehmen
wird. —

Im etwa 3-5 Jahren, je nachdem
ich Zeit gewinne, möchte ich nämlich
eine missgünstige Geschichte des
Vollstellers in publizieren.
Mit der Zeit schrift steht selbe allmählich
in ihrem eigentlichen Zusammenhang, doch
wird es sich verlohnen, ein einige Themen
in Kapiteln, gestellten Daten, nach
Zuweisen, wie meine Lieder sich
in gewissen Punkten mit dem
Vollstellers beinhalten. - Diese
Thematik werde ich ihnen andeuten,
wobei selbe in der bis jetzt
entworfenen „Kontak - Disposition“ nicht
völlig enthalten sein sollen.
Es ist eine eigenartige Sache, dass
sich der letzte Herrschaftsleiter mehr
mit solchen Dingen befasst, als
die eigenen Landesleute. In diesem
liegt aber meines Bedauerns kein
dass in ihrem bis dato kein
eigenliches Herrschaftsleiter mitgeteilt
ist.



Sie suchten ihn, werden aber der
Eute sein, denn diese Schrift inter-
essante Aufgabe gefällt mir. Sie
werden sie brillant lösen, denn
Sache ich keine außer die völlige
Überzeugung. Ich werde Ihnen hierin
wärmsten Dank schreiben.

Wenn möglich ich mir noch erläutern,
Ihren des Material in spezifischen,
das ich Ihnen erspenden die Ehre
haben werde.

1. Höhe geschichtlicher Rückblick über
des H. Volkstied vom Anfang dieses
Jahrhunderts an bis in den 40-ten
Jahren. — Ende des 40-ten Jahre
tritt eine charakteristische Form des
H. Volkstiedes auf. — Von Hermit
die Homperade mit D. Wolter. —
Im Jahre 1864 tritt Joh. Neuberger mit
der ersten n. j. epochalen Tablicin
mir, an des jenseit Tablicin. —

6 Jahre später kennt meine Monographie die
Sprache in ein Jahr später beginnt meine
Composition „Vulturn“ den Weg zum
den Endzweck anzudeuten. —



2/ Die Konket-Briefe von Otto
Lübner (Dresden) enthält ziemlich
ausführliche Daten...

3/ Mein Aufsatz im Konket Worts.
wird Ihnen sich manches Interessante
bieten.

4/ Die Studien meine Wörterbuch
Worte wird ein sehr Abdruck sein.
(Ich bin bei Op. 97 ungelangt. Hoffe
indem bis zum Jubiläum nach
13 (vielleicht einige, die Leben wir
den Wörterbuch voll).

5/ Auch mein „Einweisung - Album“
steht ich Ihnen in Verfügung (in
selben finden Sie eine große An-
zahl von Berichten in Bildern ein-
geklebt.)

Wird kein Wort bezüglichen
Schrift für heute genug.
Verantwortungsvolle T. Kowalewski